

Ao.Univ.-Prof. Dr. Harald Stadler

Institut für Archäologie

Die Hintergründe und die Entwicklung des Burgenbaus in den Zentralpyrenäen Frankreichs

Fünf Jahre Forschung in der Region Couserans – eine Bilanz

10. Juni 2009, Innsbruck

Kooperationspartner: Herr Thibaut Lasnier MA, Master in Archaeology, Toulouse Le Mirail University, freiberuflicher Archäologe, Mitarbeiter an verschiedenen archäologischen Projekten, Surveys und Ausgrabungen mittelalterlicher Burgen.



Der Vortrag stellt die Ergebnisse der seit 2004 im Rahmen des Programmes Collectif de Recherche „Entstehung, Funktion und Entwicklung der mittelalterlichen Befestigungen in den Grafschaften Comminges, Couserans und Foix“ durchgeführten Arbeiten vor. Etwa 100 Standorte wurden teiluntersucht. Dieser Gebirgsbereich abseits der großen Kommunikationsachsen, erweckt auf Grund seines archäologischen Potentials und der Einzigartigkeit seiner Burgen seit kurzem das Interesse der Forschung. Die bisher

erzielten archäologischen Ergebnisse erlauben eine funktionelle Typologie und die Entwicklung der Wehrbauten festzumachen. Um dieses fortifikatorische Phänomen in seiner Gesamtheit zu fassen, sind noch weitere Untersuchungen nötig. Die Basis für eine Zwischenbilanz wird zur Diskussion gestellt.